



MESSE
MÜNCHEN

Pressemitteilung | 2. Mai 2024

60 Jahre Messe München: Fit für die Zukunft

Matinée zur Jubiläumsfeier mit Ministerpräsident Markus Söder, Oberbürgermeister Dieter Reiter, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger

**Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel: Unsere Messen zeigen die Innovationen für die Welt von morgen
Spende für die Caritas Tafel Riem und Münchner Tafel**

60 Jahre Messe München, das ist eine große Erfolgsgeschichte. Mit Entschlossenheit, Weitblick und Mut hat die Messe München eine dynamische Entwicklung erlebt. Damit gehört sie seit vielen Jahren zu den Top-10 unter den internationalen Messeveranstaltern. „Zu den Veranstaltungen auf der Messe München kommen Menschen von allen Kontinenten und aus allen Kulturen. Hier schauen sie in die Zukunft, erleben die aktuelle Forschung, Initiativen und Perspektiven, die inspirieren“, so die beiden Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel. Die Messe feierte das Jubiläum am Donnerstag, 2. Mai 2024, bei einer Matinée im ICM - International Congress Center Messe München mit fast 1.000 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – und natürlich mit den eigenen Mitarbeitenden. Das Motto des Jubiläums: Perspektiven, die inspirieren.

„Bayerns Schaufenster in die Welt wird 60: Herzlichen Glückwunsch Messe München!“, gratuliert **Bayerns Ministerpräsident Markus Söder**: „Heute Jubiläumsfeier im ICM mit einem starken Statement für die Zukunft: Bayern ist eine besondere Mischung aus wirtschaftlicher Stärke und großem Gefühl. Die Messe passt hier hervorragend, denn sie transportiert beides in die Welt. Sie ist fester Bestandteil des Spitzenclusters Bayern und für die Zukunft bestens aufgestellt. Das unterstützen wir als Freistaat gerne. Wir wollen, dass die Messe München weiterhin in der Champions League der internationalen Messen spielt. Mit der bauma oder der Umwelttechnologiemesse IFAT haben wir bereits Supermessen am Standort. Auch die IAA weckt große Emotionen. Darum haben wir uns sehr eingesetzt, dass sie hier weiter wachsen kann. Herzlichen Dank den beiden starken Geschäftsführern und den großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!“

Messen gehören zu den wichtigsten Wirtschaftsmärkten. Für die bayerische Landeshauptstadt und den Freistaat Bayern sind die Messen und Kongresse in München-Riem ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Sie schaffen Umsätze, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Hier genießt die Messe München international einen ausgezeichneten Ruf als zuverlässiger und kreativer Partner, der auch

Willi Bock
Unternehmenssprecher
Tel. +49 89 949-21112
mobil + 49 151 72114185
willi.bock@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Großveranstaltungen in München und auf ausländischen Plätzen managen kann. Dies weiß auch die Politik zu schätzen.

„60 Jahre Messe München sind gerade auch aus Sicht der Stadt München ein bedeutendes Ereignis“, sagt der **Münchener Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzende Dieter Reiter**: „Denn die Messe München hat in den letzten Jahrzehnten eine äußerst dynamische Entwicklung erlebt. Sie zählt heute zu den weltweit führenden Messegesellschaften und ist gleichzeitig zu einem unverzichtbaren Wirtschaftsmotor für heimische Unternehmen und Betriebe geworden. Davon profitieren der Wirtschaftsstandort München und auch die Stadt insgesamt.“

„Die Messe gehört zu München wie der Englische Garten. Seit 60 Jahren ist sie ein Tor zur Welt und ein internationaler Treffpunkt im Freistaat für Innovation und Fortschritt“, erklärt **Hubert Aiwanger, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats und bayerischer Wirtschaftsminister**: „Die Messe München hat den Wirtschaftsstandort Bayern wesentlich mit aufgebaut. Ich gratuliere den beiden Geschäftsführern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu diesem beeindruckenden Jubiläum. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen für das große Engagement und die sehr gute Arbeit bedanken. Als Wirtschaftsminister bin ich stolz, ein Partner dieser Erfolgsgeschichte sein zu dürfen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Für die Zukunft gewappnet

„Wir sind fit für die Zukunft“. Die beiden **Münchener Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel** schauen optimistisch und voller Ideen und Pläne nach vorne. Auch während der Corona-bedingten Schließungen haben sie daran geglaubt, dass Messen eine Zukunft haben. Am Ende hat das Fehlen persönlicher Kontakte während der Pandemie den Wert realer Messen untermauert. Die Messe München hat diese veranstaltungslose Zeit sehr gut überstanden. Das zeigt, wie robust die Messegesellschaft ist, und wie wichtig Messen sind.

Die Welt verändert sich schnell und auch die Messen müssen sich immer wieder neu anpassen. Gerade dort, wo es komplex und kompliziert zugeht, dort wo Innovationen Branchen vorantreiben, da ist der persönliche Kontakt unverzichtbar, er schafft Vertrauen und ist nicht digitalisierbar. Deshalb müssen sich Messen auch wandeln können. Die moderne Messe verbindet das Beste aus beiden Welten – den persönlichen Kontakt mit der digitalen Welt von morgen.

Moderne Messen bieten emotionale Erlebnisse

Um fit zu sein für die Herausforderungen der Zukunft, stehen bei der Messe München wichtige Themen auf der Agenda. Dazu gehören: Der Einsatz Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung ebenso wie die Erschließung neuer Märkte und strategische Kooperationen. Auch das Thema Nachhaltigkeit ist enorm wichtig. All dies sind

wesentliche Bausteine für das Fundament der Zukunft. Ganz oben stehen für die beiden Messechefs auch die Mitarbeitenden in München und bei den Auslandstöchtern. Im weltweiten Konzern der Messe München arbeiten heute fast 1.100 Mitarbeitende an den Erfolgen mit, davon 390 im Ausland. China und Indien sind dabei die wichtigsten Märkte mit mehr als zehn Städten, in denen die starken Auslandstöchter Veranstaltungen organisieren.

Künstliche Intelligenz gehört inzwischen auf den meisten Messen dazu: wie bei der analytica, der automatica, der electronica oder der IFAT. „Die Künstliche Intelligenz wird den Businessnutzen unserer Messen maximal verstärken, wenn nicht sogar revolutionieren“, schildern Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel. Wer in Zukunft bei der Messe München eincheckt, dem wird KI ein individuell angepasstes Messerlebnis bieten – mit einem personalisierten Zeit- und Besuchsplan, effizient und effektiv.

Denn Messen sind: Laufstege, auf denen Unternehmen sich und ihre Produkte präsentieren. Sie sind eine Börse für Kontakte, Wissen und Inspirationen. Und sie sind ein Abenteuer, denn hier schaut man in die Zukunft und ist dank der faszinierenden Innovationen direkt bei der Weiterentwicklung der Welt dabei. Das macht ihren Zauber aus. „Wir sind überzeugt, dass Messen in Zukunft eine noch zentralere Rolle für die globale Wirtschaft spielen werden“, so Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel. Diese Veranstaltungen sind Innovationstreiber, bei denen die Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft gezeigt werden. Eine moderne Messe wie die Messe München bietet heute beeindruckende Events und emotionale Erlebnisse. Denn als Messeunternehmen reiche es heute nicht mehr, nur Flächen zur Verfügung zu stellen und zu vermieten.

Für den Freistaat und die Kammern unverzichtbar

„Mit der Messe München feiert ein wertvoller Anziehungspunkt für die Wirtschaft und zentraler Impulsgeber für unseren Freistaat sein 60-jähriges Jubiläum – meinen herzlichen Glückwunsch! Bayerische Unternehmen finden hier und bei den Partnermessen im Ausland eine optimale Plattform, um sich zu präsentieren, zu vernetzen und auch international Begeisterung für den Wirtschaftsstandort Bayern zu wecken. Meinen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner, Aussteller und Besucher, die diese großartige Erfolgsgeschichte gemeinsam ermöglicht haben!“, gratuliert **Aufsichtsratsmitglied und Finanzstaatssekretär Martin Schöffel**.

Zum Jubiläumsjahr gratulieren auch die beiden Kammern, die neben dem Freistaat und der Landeshauptstadt zu den Gesellschaftern der Messe München gehören.

Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern: „Der Messeplatz München ist für die Innovationen und Dienstleistungen des Handwerks das perfekte Schaufenster. Bereits 1950 wurde die Landeshauptstadt vom Bundeswirtschaftsministerium zur ‚Messestadt des Handwerks‘ ernannt. Die



„Internationale Handwerksmesse‘ (IHM) und die ‚Garten München‘ sind mit ihrem Fachkongress ‚Zukunft Handwerk‘ ebenso wie die ‚Heim+Handwerk‘ untrennbar mit dem modernen Messegelände im Stadtteil Riem verbunden. Ich gratulierte als Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern und als Gesellschafter ganz herzlich zum 60-jährigen Bestehen und wünsche der Messe München eine blühende Zukunft.“

„Die Messe München hat sich zu einem weltweit anerkannten Aushängeschild und einer absoluten Top-Marke für Bayern und seine Landeshauptstadt entwickelt“, so **Manfred Gößl, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern**: „Sie leistet nunmehr seit sechs Jahrzehnten einen wesentlichen Beitrag zur weltweiten Positionierung von München und Bayern als Herzkammer der deutschen Wirtschaft. Für unsere heimischen Unternehmen ist es ein großer Gewinn, sich auf der Messe München einem internationalen Publikum präsentieren zu können. Die Geschäftsführung der Messe hat es immer wieder verstanden, sich mit einer guten Mischung aus neuen und bewährten Formaten auf die Bedürfnisse der Aussteller und Besucher einzustellen. Für die heimische Hotellerie und Gastronomie, das Verkehrsgewerbe, die Werbe- und Veranstaltungsbranche und viele andere Dienstleister ist die Messe ebenso ein immens wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die IHK gratuliert als Mitgesellschafter mit besonders großer Freude und auch etwas Stolz zu dieser herausragenden Entwicklung, die man im Vergleich zu vielen anderen nationalen und internationalen Messeplätzen gar nicht hoch genug einschätzen kann.“

Hochkarätig besetztes Diskussions-Podium

Bei der Matinée am Donnerstag, 2. Mai 2024, sprachen Ministerpräsident Markus Söder, Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter und Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die Grußworte. Wie bleibt die Messe München auch in den nächsten Jahren ein starker Partner für die Wirtschaft? Darüber diskutierte die Wirtschaftsjournalistin Maxi Sarwas in einer Talkrunde mit den beiden Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel, Manfred Gößl, dem Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, Franz Xaver Peteranderl, dem Präsidenten der Handwerkskammer für München und Oberbayern, Gabriela Reckwerth, Director Global Marketing bei ASM Assembly System, und mit Kai Hattendorf, dem CEO des Messe-Weltverbands UFI.

Spende für die Caritas Tafel Riem und Münchner Tafel

An ihrem runden Geburtstag lässt die Messe auch Münchner teilhaben, denen es nicht so gut geht. So erhalten die Münchner Tafel und die Caritas Tafel Riem zusammen 6.000 Euro für ihre soziale Arbeit. „Wir unterstützen immer wieder gern soziale Initiativen oder Aktionen für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Riem. Das gehört für uns zu guter Nachbarschaft dazu“, so Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel.



Aus Klein wurde Groß

Vor 60 Jahren startete die neue Messegesellschaft mit sieben Veranstaltungen. Heute sind es weltweit fast 90 (neben München auch in China, Indien, Türkei, Südafrika, Brasilien, Vietnam, Singapur oder den USA), darunter sind zwölf Weltleitmessen: Das sind die BAU, bauma, IFAT, transport logistic, analytica, electronica, automatica, productronica, LASER World of PHOTONICS, LOPEC, drinktec und ceramitec. 1964 hatte die Messe 24 Mitarbeitende, heute sind es fast 1.100 im internationalen Konzern. Aus den 44.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche von damals sind heute 200.000 Quadratmeter in 18 modernen Hallen und 414.000 Quadratmeter Freigelände geworden. Messen beleben eben die Welt - und die Messe München ist ein wichtiger Teil davon.

Weitere Informationen zur Messe München und dem 60jährigen Jubiläum können unter www.messe-muenchen.de abgerufen werden.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder analytica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit dem Messegelände, dem ICM – International Congress Center Messe München, dem CCN – Conference Center North und dem MOC – Event Center Messe München bietet sie Raum für unterschiedlichste Veranstaltungen. Mit rund 1.100 Mitarbeitenden im In- und Ausland, einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen im In- und Ausland ziehen rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit löst die Messe München in Bayern eine Umwegrentabilität von jährlich mehr als 2,5 Milliarden Euro aus und schafft in der Region rund 23.000 Arbeitsplätze. Das macht sie zu einem Motor für die Wirtschaft und den Tourismus. Die Messe München hat das grünste und eines der modernsten Messegelände der Welt und verfügt mit einer Ausstellungsfläche von 200.000 m² in 18 Hallen und 414.000 m² Freifläche über eine der größten Gesamtflächen. 2024 feiert die Messe München ihr 60-jähriges Bestehen.